

MATCH

TELEGRAMM



RSV Termine

Fr 12. - So 14. Juni		Tennis Bezirksmeisterschaften Jugend
Sa 13. Juni	14:00 Uhr	Tennis 1. Herren – TC Groß-Borstel 2
So 14. Juni	12:00 Uhr	Hockey 2. Herren – Bergstedt
Fr 19. - So 21. Juni		Tennis Bezirksmeisterschaften Jugend
So 28. Juni	14:00 Uhr	Hockey 2. Herren – Travemünde
So 28. Juni	16:00 Uhr	Hockey 2. Damen – Hamburger SV
Sa 4. Juli	16:00 Uhr	Hockey 1. Herren – Kahlenberger HTC
Sa 4. - Sa 11. Juli		Tennis Clubturnier
So 5. Juli	12:00 Uhr	Hockey 1. Herren – Club Raffelberg
Mo 6. - So 12. Juli		Tennis Jugendclubturnier
Sa 11. Juli	abends	Sommerfest für alle
Sa 18. - So 19. Juli		Krocket 6. German Open AC
Mo 20. - Do 23. Juli	10:00 - 15:00 Uhr	Tennis-Sommercamp I Jugendliche
Sa 01. - So 02. August		Krocket RSV Clubmeisterschaft
ab So 16. August		Tennis Anmeldung Wintertraining 2009/10
Mo 17. - Do 20. August	10:00 - 15:00 Uhr	Tennis-Sommercamp II Jugendliche
So 23. - So 30. August		Tennis 43. Leuchtturm Pokalturnier 2009
Mo 24. - Do 26. August	10:00 - 15:00 Uhr	Hockey Trainingslager Jugendliche

Berichte vom Wochenende

Gleich drei interessante Punktspiele fanden am Samstag den 06.06.2009 auf unserer Anlage statt.

Die Rissener Damen 40 spielten in einer sehr harmonischen Punktspielatmosphäre gegen eine sehr faire Mannschaft aus Schenefeld und gewannen souverän mit 8:1.

Die Herren 40 hatten ebenfalls einen Spieltag von dem wir leider keinen Text, aber immerhin ein Foto anbieten können.



Die 1. Herren haben wieder einen Heimsieg gegen Halstenbek 2 mit 5:4 erringen können. Benny und Ferdi gewannen Ihre Einzel bei großem Zuschauerinteresse souverän. Wir erfreuen uns an immer mehr kompetenten und qualifizierten Zuschauern und danken allen, die unsere Mannschaft mit ihrem Beifall unterstützen.

Denken Sie alle bitte daran, dass wir am kommenden Samstag um 14:00 Uhr unser nächstes 1. Herrenpunktspiel haben und am Samstag den 04.07.09 um 14:00 Uhr das wohl wichtigste Match, welches wir gerne mit großer Unterstützung unserer Zuschauer bestreiten möchten. Übrigens, man kann sehr viel beim Zuschauen lernen. Auch Christopher Götte und Christian Rudolphy konnten durch dieses Zuschauerinteresse und die tolle Unterstützung ihre Einzel gewinnen. Christopher hat große Nervenkraft bewiesen. Er gewann mit 7:6 und 6:2. Christian gewann mit 6:4 und 6:1.

Unsere 1. Damen folgten am Sonntag der Vorgabe der Herren und gewann in einer sehr spannenden Partie knapp mit 5:4 gegen den TC Rolandsmühle, wobei erst das letzte Doppel die Entscheidung brachte. Raphaela Jann und Kathie Rützel konnten im 3. Satz im Tiebreak den Sieg für sich und ihre Mannschaft erkämpfen. Toll!

Frau Fahlke

Volles Tenniswochenende

Wir möchten die Mitglieder unserer Abteilung um Verständnis bitten, dass am kommenden Wochenende kaum Plätze zum freien Spiel zur Verfügung stehen. Außer den Tennis-Bezirksmeisterschaften der Jugendlichen finden auch noch drei Medenspiele auf unser Anlage statt.

Besonders Samstag lohnt es sich zuzuschauen, denn da spielen unsere ersten Tennisherren um 14 Uhr. Und ganz sicher gibt es auch viele gute Jugendspiele, an denen natürlich einige Rissener Jugendliche teilnehmen. Am 19. bis 21. Juni sind ebenfalls Jugend-Bezirksmeisterschaften am Marschweg, aber voraussichtlich keine Medenspiele. Trotzdem stehen unseren Mitgliedern auch an jenem Wochenende nur ganz wenige Plätze zur Verfügung.

Wir bitten um Ihr Verständnis

RISSENER SPORTVEREIN VON 1949 E.V.
TENNIS - HOCKEY - KROCKET

MATCH TELEGRAMM
match@rissener-sv.de www.rissener-sv.de

V.i.S.d.P.: Peter Tutlies
RSV Kommunikation

Sie haben eine Clubnews, einen wichtigen Termin, eine Veranstaltung? Dann können Sie Ihre Nachricht im Internet direkt eintragen.

Möchten Sie das MATCH TELEGRAMM nicht mehr erhalten, dann können Sie Ihre E-Mailadresse auf der RSV Website abmelden.

Hallo liebe Hockeyfreunde :-)

Wir, die ersten Hockeydamen sind nach dem Spiel am vergangenen Sonntag mit einem 2:0 gegen Hannover 78 wieder *an der Spitze* der Tabelle und der Aufstieg in die zweite Bundesliga ist zum greifen nah! Zwei Siege fehlen uns noch um Vereinsgeschichte zu schreiben!

Und dazu benötigen wir eure Unterstützung! Das nächste Spiel ist am Sonntag, den 14.06. um 15 Uhr beim Club an der Alster. Über viele Fans am Spielfeldrand würden wir uns sehr freuen!!!

Eure 1. Hockeydamen

Sonntag, 14. Juni 2009 Alster – RSV 15:00 Uhr

Sonntag, 21. Juni 2009 BTHC – RSV 12:00 Uhr

Pl	RL Nord Damen	Sp	Tore	Pkt
1.	UHC Hamburg 2	12	28 : 5	29
2.	Rissener SV	12	25 : 9	20
3.	TG Heimfeld	12	15 : 13	19
4.	Marienthaler THC	12	14 : 14	19
5.	Club an der Alster 2	12	18 : 18	17
6.	DHC Hannover	12	16 : 12	16
7.	Hannover 78	12	6 : 29	8
8.	Braunschweiger THC	12	8 : 30	6

1. Hockeydamen – H 78 2:0 (1:0)

Sonntag, 7. Juni 2009

Nachdem wir am Tag zuvor unseren Aufstiegsplatz durch eine bedauerliche Niederlage gegen Marienthal abgeben mussten, war das „2.Bundesliga-Gespenst“ erstmal vertrieben und wir nahmen uns vor, wieder mit Einsatz und Spass gegen die abstiegsgefährdeten Damen aus Hannover aufzuspielen.

Die ersten Minuten liefen auch dementsprechend und wir konnten uns erste gefährliche Torchancen

herausarbeiten. Dann ließen wir uns allerdings für einige Zeit das Blatt aus der Hand nehmen und die Hannoveranerinnen machten immer mehr Druck. Eine Ecke und eine Torchance konnten jedoch auch die 78er nicht zum Torerfolg verwandeln. Wir gewannen wieder Oberhand, eine schöne Kombination über Vanessa und Jojo landete nach etwas Wirrwarr im gegnerischen Kreis bei Almi, die den Ball im Netz unterbachte. Die letzten Minuten der 1. Halbzeit mussten wir wieder bangen, da Hannover den Druck erhöhte und wir große Schwierigkeiten hatten, den Ball aus unserer Hälfte zu bekommen.



Rainers Anprache in der Halbzeitpause fruchtete und wir konnten uns zu Beginn der 2. Halbzeit weitere Ecken und Torchancen herausarbeiten und die



meisten Angriffe der Damen aus Hannover im Keim ersticken. Ein genialer Ball von Laura quer über den Platz landete bei der am Schusskreisrand lauernden

Vanessa, die mit einem unhaltbaren Geschoss zum 2:0 erhöhte. Die letzten Minuten der 2. Halbzeit verliefen wie die letzten der 1. Halbzeit und wir bettelten fast um das Anschlusstor, doch trotz zahlreicher Ecken gegen uns, schafften wir es doch irgendwie das Gegentor zu verhindern.

Nach Abpfiff war die einzige Frage, wie haben Marienthal und Heimfeld gegeneinander gespielt? Bei einem Unentschieden oder einem Sieg von Heimfeld, hätten wir den Aufstiegsplatz zurück...

Nach viel Verwirrung und falschen Meldungen im Internet verbreitete sich die frohe Kunde dann wie ein Lauffeuer. Heimfeld siegte und wir haben unseren Aufstiegsplatz tatsächlich wieder zurück! Der Kampf um die Tabellenspitze ist denkbar eng. Wir stehen mit 20 Punkten vor Heimfeld und Marienthal mit jeweils 19 Punkten und Alster mit 17 Punkten. Mit den letzten beiden Spielen haben wir alles in der Hand. Am nächsten Samstag spielen wir bei Alster und am folgenden Sonntag auswärts gegen Braunschweig und wir würden uns über Unterstützung und Fans freuen! Außerdem freuen wir uns über einen weiteren Hockeynachwuchs, der uns in knapp 18 Jahren bei den Damen unerstützen wird. Euch herzlichen Glückwunsch und alles Gute!!!

Nele Grotzke

1. Hockeydamen – MTHC 0:2 (0:1)

Samstag, 6. Juni 2009

Das Duell um den Aufstiegsplatz – Teil 1

„RSV-Ladys übertreffen alle Erwartungen.“ Mit dieser Headline zu einem vergangenen Spiel motiviert Rainer uns Mädels für die bevorstehende Partie gegen Marienthal. Denn wie in der Woche zuvor ist dies ein „Spitzenspiel“, das uns einem Aufstieg in die 2. Bundesliga näher bringt – dem ersten einer Rissener Damenmannschaft in der Vereinsgeschichte. Doch auch Marienthal hat Bundesliga-Luft geschnuppert und so machen es uns die Gegner auf heimischem Rasen mit ihrem vierer Mittelfeld schwer unser Spiel zu finden und schaffen es sogar vor dem Halbzeitpfiff die Kugel im Tor zu versenken.

In der Pause wieder hoch motiviert, starten wir Ris-

sener Mädels die zweite Halbzeit und machen Druck im Marienthaler Schusskreis. Doch trotz guter Szenen und traumhafter Schläge auf den langen Pfosten, soll es an diesem Tag nicht so recht sein. Ruppiger Körpereinsatz und hitzige Wortwechsel sorgen für eine angespannte Stimmung und als dann das 2:0 für Marienthal fällt, ist der Traum vom Sieg an diesem Tag leider ausgeträumt. Aber es stand ja noch eine weitere Begegnung an diesem Wochenende an – und wie Tony Benn formulierte, sind Niederlagen denn ja bekanntlich das Stärkenste, was einem widerfahren kann. Und so stehen wir am nächsten Tag zur gleichen Uhrzeit am selben Ort Hannover 78 gegenüber ...

Vivien Haack

1. Hockeydamen – Heimfeld 2:0 (1:0)

Sonntag, 24. Mai 2009

Nach der vorangegangenen unglücklichen Niederlage gegen den Tabellenführer UHC 2 wollten wir an diesem Sonntagmittag endlich einmal unser Trauma überwinden und in Heimfeld gewinnen. Dazu galt es, die offene Rechnung aus dem Hinspiel zu begleichen und zu zeigen, wer in der Regionalliga Nord derzeit als heißester Aufstiegs kandidat gehandelt wird.

So nahmen wir uns vor, trotz unseres leicht dezimierten Kaders, gleich von Anfang an unser in den letzten Partien neu erworbenes schnelles, druckvolles und offensives Hockey zu zeigen. Wie so oft in Heimfeld waren es dann aber die Gastgeberinnen die schneller ins Spiel fanden und uns unter Druck setzten. So fiel dann auch nach kurzer Zeit das 1:0 durch einen Alleingang der Heimfelder Nummer 5 mit einem argentinischen Rückhandschuss bei dem Nele keinerlei Chance zur Abwehr blieb.

Wir arbeiteten uns dann aber im Anschluss schnell ins Spiel zurück und konnten durch Ilka und ein Eckentor von Vanessa mit 1:2 in Führung gehen.

In der zweiten Halbzeit spielten wir uns nur noch wenige Chancen heraus aber auch die Heimfelderinnen, die zwar die höheren Spielanteile hatten, erarbeiteten sich nur wenige Tormöglichkeiten die Nele souverän parierte.

Leider mussten wir dann in einer Schwächephase ein Eckentor hinnehmen und konnten auch in den Schlussminuten trotz eines Aufbäumens das Siegtor nicht mehr erzielen.

Wir stehen aber weiterhin auf dem zweiten Tabellenplatz und haben es selbst in der Hand, den Aufstieg in die 2. Bundesliga zu schaffen. Nach der Pause über Pfingsten geht es dann mit einem Doppelwochenende am 6.06. und 07.06. zu Hause weiter. Wir freuen uns am Samstag gegen Marienthal und am Sonntag gegen Hannover 78 auf Eure zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

Julia Gutte

2. Hockeydamen – HTHC 2 0:8

Samstag, 6. Juni 2009

2. Hockeydamen – Trav./Rönnau 2:4

Samstag, 23. Mai 2009

1. Hockeyherren – H78 4:3 (3:1)

Samstag, 23. Mai 2009



Das Team des Rissener SV blieb seiner Angewohnheit vom letzten Doppelwochenende treu und legte einen klaren Fehlstart hin, musste wie schon in den letzten beiden Spielen einem Rückstand hinterherlaufen.

Auch die Hannoveraner spielten allerdings alles andere als souverän, ließen die Gastgeber immer besser ins Spiel kommen. Die Folge war eine 3:1-Führung der Rissener zur Halbzeit. Nach Wiederanpfiff passierte 25 Minuten lang gar nichts. Die Gäste kamen gegen tief stehende Rissener nicht gefährlich vor das Tor, der RSV vergab Konter über Konter und fühlte



sich mit einem Polster von zwei Toren im Rücken zunehmend sicher. Das änderte sich schlagartig, als Nils Nesselmann und Mark Reinhardt mit einem Doppelschlag innerhalb von nur drei Minuten den Ausgleich besorgten. Rissen aber zeigte den unbedingten Willen, doch noch in der Liga zu bleiben, bekam noch eine Chance und nutzte diese. Malte Pingel, dreifacher Torschütze auf Seiten der Rissener, war nach dem Spiel der gefeierte Held. Hannover 78 hat eine gute Chance vergeben, sich aus dem Abstiegskampf zu befreien.

Tore: 0:1 Gordon Wellermann (E, 2.), 1:1 Malte Pingel (13.), 2:1 Philip Weber (E, 17.), 3:1 Malte Pingel (33.), 3:2 Nils Nesselmann (61.), 3:3 Mark Reinhardt (E, 64.), 4:3 Malte Pingel (66.), Ecken: 1 (1) / 5 (2), Schiedsrichter: Hippler, P. | Busse

Kiel 2 – 2. Hockeyherren 1:2 (0:0)

Sonntag, 7. Juni 2009

Nach einem etwas unglücklichen Spiel gegen einen Gegner, von dem man sichere drei Punkte kassieren wollte, gibt es jetzt leider nur noch theoretische Aufstiegschancen für unsere 2. Herrenmannschaft.



43 JAHRE LEUCHTTURM-POKAL
1966 - 2009

43.

RISENER
SENIOREN-TURNIER

NEU: GASTTURNIER
DAMEN DOPPEL 40+

UM DEN
LEUCHTTURM-POKAL
FÜR DIE TENNISVEREINE
DER ELBGEMEINDEN

23. bis 30. August 2009



Hausch & Partner GmbH



Betreff: Information für die Vereine: Bitte um Verbreitung

Von: "Jens Beeskow" <beeskow@dha-online.de>

Datum: Tue, 9 Jun 2009 12:09:27 +0200

An: <beeskow@dha-online.de>



Familienfreundliche Endrunde in Düsseldorf

Sonderpreise für Familien mit Kindern – Attraktives Rahmenprogramm



Dass Hockey ein Sport für die ganze Familie ist, wird jetzt bei der Endrunde um die Deutsche Feldhockey-Meisterschaft der Damen in Düsseldorf besonders deutlich. Für Familien mit Kindern halten die Veranstalter diesmal nicht nur besonders günstige Konditionen für Eintrittskarten bereit. Zudem bietet die Veranstaltung ein reichhaltiges und attraktives Rahmenprogramm, bei dem für jedes Alter etwas dabei ist.

„Wir wollen insbesondere Familien mit hockeybegeisterten Kindern die Chance geben, bei der Damen-Endrunde gemeinsam ein schönes Wochenende zu verbringen – und das zu einem fairen Preis“, sagt Olaf Schirle von der Deutschen Hockey Agentur. So schlägt ein Tag beim Final Four zum Beispiel für eine fünfköpfige Familie mit nur 25 Euro statt in der Einzelrechnung mit über 40 Euro zu Buche. Alle Informationen zu Preisen gibt es im Internet unter www.hockeyDM.de. Karten gibt es unter www.dticket.de oder an der Tageskasse auf der Anlage des Deutschen Sportklubs Düsseldorf (Walter-Eucken-Straße).

Außer Spitzenhockey auf dem Platz wird auch im Rahmenprogramm der Endrunde einiges für Kinder und Jugendliche geboten. Beach-Hockey auf echtem Strandsand, ein anspruchsvoller Kletterturm, Kinderschminken, Autogrammstunden mit den Hockeystars und sogar Geschwindigkeitsmessung beim Torschuss im direkten Duell gegen Olympiasieger Jan-Marco Montag für Kinder und Jugendliche, ein Jazz-Frühschoppen mit Deutschlands bekanntester Marchingband „Blaswerk“ sowie eine Oldtimer-Ausstellung dürften eher Anklang bei den Erwachsenen finden. Für jeden ist also etwas dabei. Und noch ein Tipp für alle, die schon am Samstag nach Düsseldorf kommen. Im Rahmen des Japan-Tages startet um 23 Uhr das größte japanische Feuerwerk außerhalb Japans mit etwa 4.000 Feuerwerkskörpern, die während der rund 25-minütigen Show den Himmel über Düsseldorf erleuchten werden.

+++++

Eintrittskarten für die Hockey Finals sind unter der Ticket-Hotline 01805-644 332 (14 Cent / Min aus dem deutschen Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz) und unter www.dticket.de erhältlich, zzgl. Vorverkaufsgebühr.

+++++

Es wäre nett, wenn Sie diese Information auf Ihrer Website veröffentlichen können – gern auch in Verbindung mit dem angehängten Plakat.

Vielen Dank und besten Gruß,
Jens Beeskow

Deutsche Hockey Agentur (dha)
Behrensallee 7
25421 Pinneberg-Waldenau
redaktionelle Hotline: 0163 - 8830166
Tel: 04101 - 590 489
Fax: 04101 - 590 481
e-Mail: beeskow@dha-online.de